Bausteine für ein Fürbittgebet zum Thema

„Der Mensch – not for sale!“

Guter Gott, Menschen sind so zart und verletzlich, sie zerbrechen leicht und gehen leicht kaputt!

Deshalb hilf uns Menschenleben zu schützen, es zu bewahren und zärtlich damit umzugehen.

Wenn die Umstände es erfordern, können Menschen auch sehr hart sein und viel aushalten.

Aber das ist auf die Dauer nicht gut. Deshalb hilf du uns, Gott, für tragbare Umstände zu sorgen,

damit Menschen aufatmen können und Freiheit spüren.

Barmherziger Gott, du schufst das Leben eines jeden Menschen,

jeder und jede ist gewollt, ist mit besonderen Fähigkeiten ausgestattet.

Du hast ein gutes Ziel für jedes Menschenleben vorgesehen.

Deshalb lass uns keine Unterschiede machen, welches Menschenleben mehr oder weniger schützenswert ist!

Gib uns Kraft und Ideen, auch den fernen Nächsten mit im Blick zu behalten und uns dafür einzusetzen, dass auch sein Wohl gemehrt wird.

Barmherziger Gott, manche Menschen müssen in Sklaverei ähnlichen Verhältnissen leben.

Sie werden gezwungen zu arbeiten ohne etwas dafür zu bekommen,

als gehörte ihr Leben anderen Menschen, die darüber verfügen können.

45 Millionen Menschen sind davon betroffen:

Nordkoreanische Bauarbeiter auf russischen Baustellen für Stadien der Weltmeisterschaft,

philippinische Seeleute auf internationalen Containerschiffen und unzählige andere mehr.

Lass uns wach sein, dass wir dieses Unrecht durchschauen und uns dagegen stellen.

Lass uns neu unterscheiden lernen zwischen Recht und Unrecht.

Barmherziger Gott, selbst in unserem Land gibt es Fälle von Menschenhandel.

Im Jahr 2013 wurden 478 solcher Fälle vor deutschen Gerichten abgeschlossen.

Dabei ging es hauptsächlich um Zwangsprostitution von jungen Frauen, die aus Osteuropa nach Deutschland gebracht wurden und dann gezwungen wurden,

sich sexuell zu erniedrigen, damit andere daran viel Geld verdienen können.

Wir erschrecken darüber und wollen es am liebsten gar nicht so genau wissen.

Hilf, dass die Würde der Frauen genauso geachtet wird, wie die der Männer!

Hilf, dass das Recht des Stärkeren gebrochen wird und der Schutz für die Schwachen und Benachteiligten unser Denken und Handeln bestimmt!

Barmherziger Gott, auch in unserem Land müssen viele Menschen mit nur wenig Geld auskommen.

Sie machen sich große Sorgen um ihre Zukunft.

Hilf uns zu einem gerechten Ausgleich zu kommen, hilf uns,

dass die Gerechtigkeit zum Zuge kommt.

In zahlreichen Ländern gibt es Menschen, die von ihrem Einkommen kaum leben können.

Das darf nicht sein!

Schenke uns Ideen für geeignete Maßnahmen, diese Zustände zu beseitigen.

Stärke uns, gegen Ausbeutung und Korruption zu kämpfen.

Lass die Idee der Gerechtigkeit sich in den Köpfen und Herzen durchsetzen.

Guter Gott, du hast den Menschen geschaffen, jede und jeden einzelnen von uns!

Wir danken dir dafür. Und wir staunen und freuen uns, dass das Leben so bunt und
vielfältig ist. Hilf uns, mit dafür Sorge zu tragen, dass die guten Gaben, die du in uns gelegt hast, sich in deinem Sinne entfalten und immer mehr Menschen weltweit Anteil bekommen an der ganzen Fülle des Lebens.

Gott, du Schöpfer aller Menschen, du hast uns dein Gebot gegeben, dass wir uns
untereinander lieben und respektvoll miteinander umgehen sollen.

Manche Menschen sind bestimmt von der Gier und der Suche nach dem eigenen Vorteil.

Befreie uns davon; denn der Wert eines jeden Menschen bestimmt sich nicht durch seinen Besitz und seine Macht, sondern durch deine gnädige Zuwendung zu uns.

Jedes Leben ist unendlich kostbar, es ist ein Geschenk von dir.

Du befreist uns durch deine Gnade von dem Zwang, es selber wertvoll zu machen oder es selber verlängern zu wollen. Lass uns alle miteinander lernen, dass die Liebe das wertvollste in unserem Leben ist.

Deine gnädige Zuwendung und die Erfahrung der Liebe untereinander macht uns reich!

Wir danken dir dafür!

Biblische Texte zum Thema „Mensch“

Psalm 8

HERR, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen,

der du zeigst deine Hoheit am Himmel!

Aus dem Munde der jungen Kinder und Säuglinge hast du eine Macht zugerichtet um deiner Feinde willen, dass du vertilgest den Feind und den Rachgierigen.

Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast:

was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?

Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott, mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.

Du hast ihn zum Herrn gemacht über deiner Hände Werk, alles hast du unter seine Füße getan:

Schafe und Rinder allzumal, dazu auch die wilden Tiere,

die Vögel unter dem Himmel und die Fische im Meer und alles, was die Meere durchzieht.

HERR, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen!

(Lutherbibel 2017)

Herr, wie herrlich ist Dein Name!

Herr Gott, guter Vater,

rund um die Erde und in allen Winkeln des Weltalls kennt man Dich und sieht Deine Wunder.

Kinder, ja schon Säuglinge, sind Zeichen dafür, wie Du das Leben liebst,

damit auch den Bösen und den Gierigen klar wird: Nur bei Dir ist das Leben in besten Händen.

Wenn ich nachts nach oben sehe und das Firmament bestaune,

Deinen riesigen Himmel mit Mond und Sternen, mit Milchstraße und Sternschnuppen –

alles stammt von Dir!

Was bin ich dann schon?

So klein! So winzig!

Ein Menschenkind! Und Du denkst an mich?!

Du hältst mich auch in Deiner Hand?

Ich soll Dir dienen?

Ich soll wirklich ein
Zeichen von Dir sein?

Ich kleiner Mensch soll mithelfen, Deine Erde zu bewachen? Mit allem,

was dazugehört:

mit Schafen und Rindern,

Ameisen und Elefanten,

Vögeln und Fischen, Moosen und Felsen,

Tälern und Bergen,

mit den Meeren und den Erdteilen?!

Das ist wunderbar. Herrlich ist das!

Gott, Du machst das Leben hell und gut,

und in der ganzen Welt

sollen die Menschen davon singen.

(Psalm 8 in der Übertragung v. Peter Spangenberg)

„Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau.“

 1. Mose 1,27

„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an.“

1. Samuel 16,7

„Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben.“

Psalm 36,8

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (…) Denn du hast meine Nieren bereitet und hast mich gebildet im Mutterleib. Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.“

Psalm 139,5 + 13f

„Siehe, alle Menschen gehören mir.“

Hesekiel 18,4